



# NRW.INNOVATIONSPARTNER

## *Das neue Normal?*

Mit Remote Workshops in verteilten Teams Ideen generieren.

Christian Holterhues, wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH

[Christian.Holterhues@wfc-kreis-coesfeld.de](mailto:Christian.Holterhues@wfc-kreis-coesfeld.de)

Dülmen, 18.12.2020

in Kooperation mit

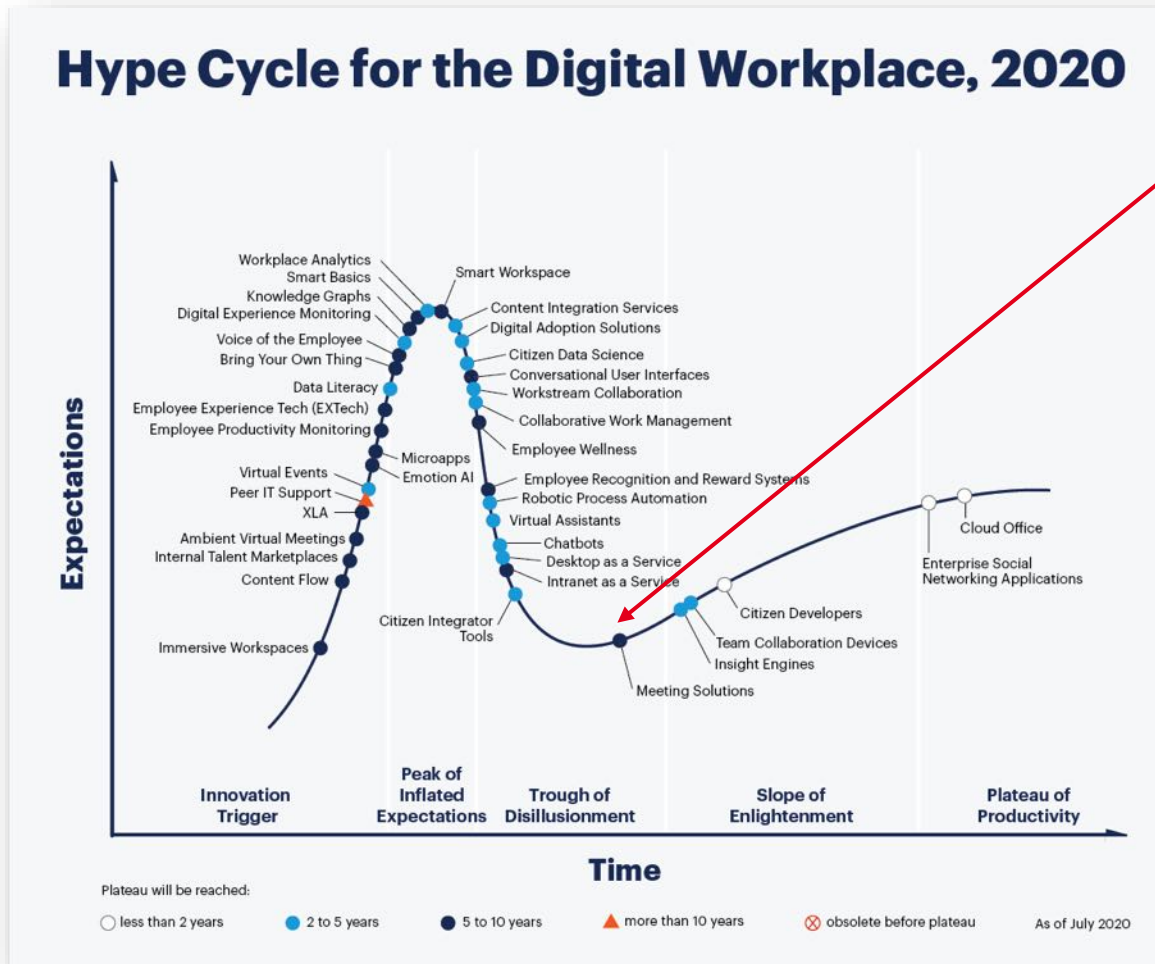


gefördert durch

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# Der digitale Arbeitsplatz 2020/2021 – das neue Normal?



- Meeting Solutions (Zoom & Co) im „Trog der Ernüchterung“
- Phänomen der „Zoom Fatigue“

**Herausforderung für Ideen- und Innovationsgenerierung und damit auch für das Innovation-Coaching:**

Mit welchen **Tools** und **Methoden** lässt sich das „Digitale“ als optimales Umfeld für **kreative, innovative und gleichzeitig lösungsorientierte Entwicklung** von Ideen (und damit als Basis für Innovationen) gestalten?

Quelle: <https://www.gartner.com/smarterwithgartner/6-trends-on-the-gartner-hype-cycle-for-the-digital-workplace-2020/>



# 0. Hintergrund der Projektarbeit

- Planung, Entwicklung und Durchführung von zwei Ideenworkshops im Zeitraum Januar bis Juli 2020 mit Stakeholdern für die Bereiche „**Digitale Mobilität**“ und „**Digitale Wirtschaft**“ im Kreis Coesfeld als Teil der Entwicklung einer kreisweiten Digitalisierungsstrategie „**Coesfeld 12.0**“
- Ziel: **Entwicklung von Projektideen**, die in die Gestaltung der „Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0“ einfließen



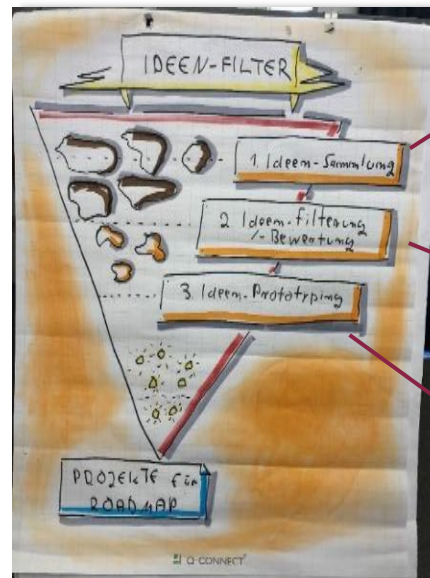
# 1. Ideen-Workshop „Digitale Mobilität“ am 16.02.2020

Entwicklung von Projektideen für das Themenfeld „Mobilität“ im Kreis Coesfeld.

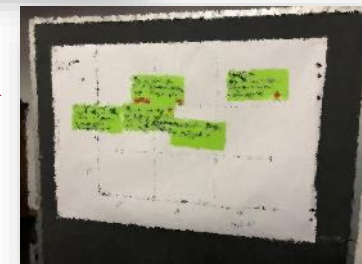
Setting: Ideenworkshop mit 25 Teilnehmern aus Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden, Startups, Hochschule (8 Stunden)

Methodische Vorgehensweise:

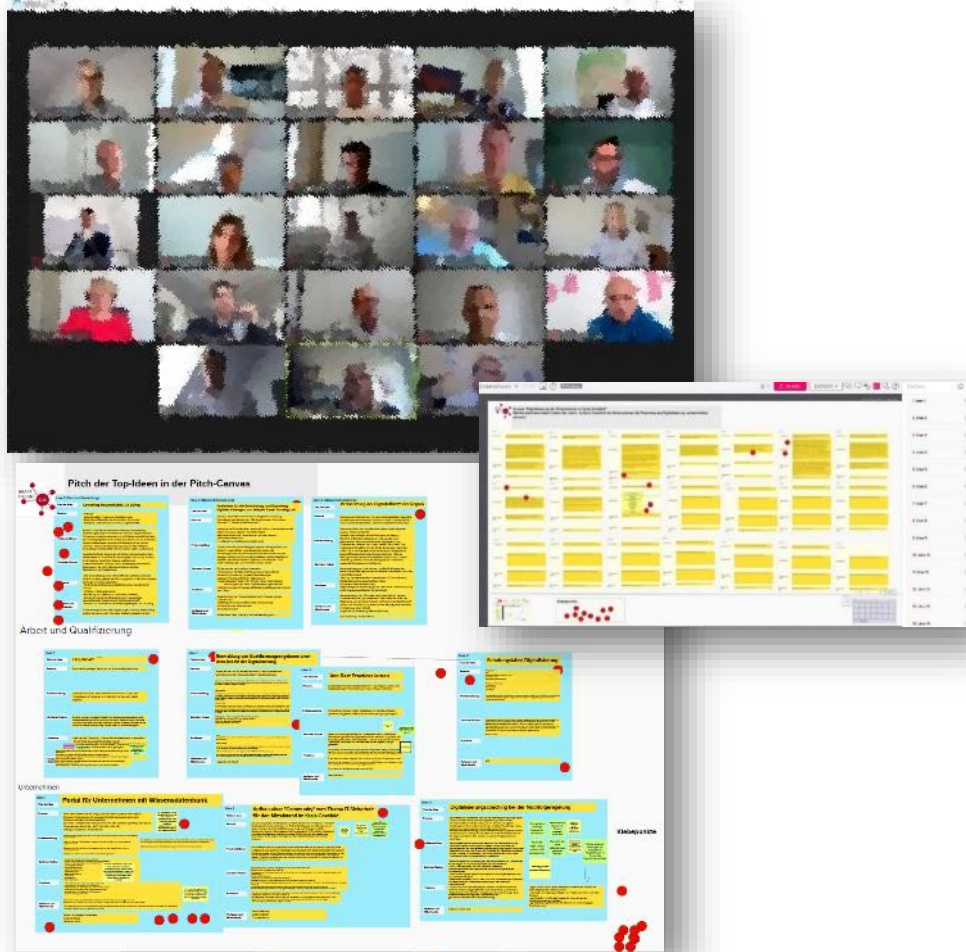
1. Verstehen und Beobachten: **Impulse und Feedback**
2. **Vorideengenerierung** mit „Brainwriting Pool“
3. Zusammenführung der Ideen, Diskussion und **erste Filterung** per Punkt-Bewertung
4. **Ideenanreicherung & relative Einordnung** der Ideen per 3x3-Matrix / visuelle Schnellbewertung
5. **Ideen-Prototyping**: Ausarbeitung der Top-Ideen je Gruppe anhand der eigens entwickelten „**Pitch-Canvas**“
6. **Pitch der Ideen** und abschließende **Priorisierung** per Punktbewertung



Quelle: Eigene Zeichnung nach Benno van Aerssen



## 2. Remote Workshops „Digitale Wirtschaft“



### Praxisprojekt Themenfeld-Workshop „Digitale Wirtschaft“ per Remote Workshop:

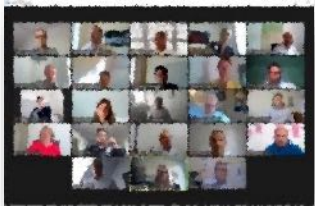
- Entwicklung von Projektideen für das Themenfeld „Digitalisierung der Wirtschaft“ im Kreis Coesfeld.
- Setting: Ideenworkshop mit 25 Teilnehmern aus Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden, Startups, Hochschule
- 3x2 Stunden Workshops im Zwei-Wochenabstand mit synchronen und asynchronen Arbeitsphasen
- Tools: Zoom und Mural





## 2. Dokumentation der Remote Workshops im Themenfeld „Digitale Wirtschaft“

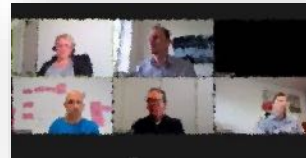
1. Kick-Off-Workshop  
27.05.2020: **Onboarding und Weiterentwicklung** des Themenfeldes „Wirtschaft“ in der Digitalisierungsstrategie



2. Asynchrone Arbeitsphase:  
**Vorideengenerierung**



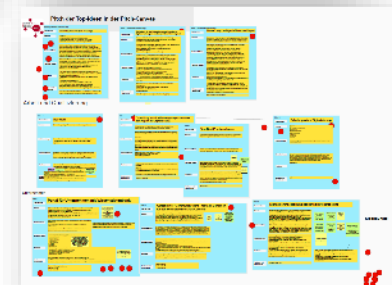
3. Zweiter Workshop,  
09.06.2020  
**erste Ideenreicherung und Pitch** möglicher Projektideen



4. Asynchrone Arbeitsphase:  
**Ideenreicherung**



5. Dritter Workshop, 23.06.2020  
**Ideenprototyping:** Ausarbeitung in der Pitch Canvas, Priorisierung und Pitch der besten Ideen



### 3. Key Learnings für Remote Innovation Workshops

#### Vor dem Remote Innovation Workshop:

- **Drehbuch:** Vorbereitung für digitale Formate ist sehr aufwendig; im Vorfeld wortwörtlich **minutiös geplantes Drehbuch**, dass alle Abläufe und Prozesse berücksichtigt.
- **Tools + Technik:** **so wenig Tools wie möglich, so viel wie notwendig.** Zoom + Mural sind ideal für Ideation! (ggf. technischer Support im Background anbieten)
- **„Gute Vorbereitung ist alles“:** **Mural Templates und Zoom Breakout Sessions sollten vorab erstellt werden.** Ggf. Template-Bibliothek von Mural nutzen.
- **Methoden-Fitness:** Innovation Coach muss sowohl **inhaltlich als auch technisch absolute Sicherheit in den Methoden** (und IT-Tools) haben.



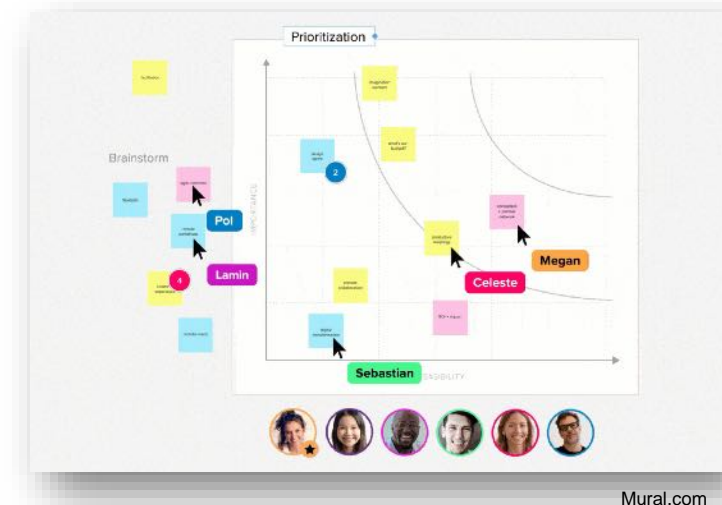
Photo by Frank Vessia on Unsplash



### 3. Key Learnings für Remote Innovation Workshops

#### Durchführung Remote Innovation Workshop:

- **Onboarding:** Für Onboarding der Teilnehmer in digitale Tools, muss **ausreichend Zeit** in Abhängigkeit der Nutzungstiefe eingeplant werden.
- **Performance:** Time Boxing & Tempo in den Arbeitsphasen hochhalten & Feedback von den Teilnehmern abzufragen, z.B. nach vollendeten Arbeitsschritten, gleichzeitig „Zoom Fatigue“ verhindern.
- **Interaktion zwischen den Teilnehmern:** ausreichend Raum und Zeit für Interaktion, Diskussion und Reflexion lassen. Innerhalb der synchronen Arbeitsphasen interaktive Arbeitsschritte!





### 3. Key Learnings für Remote Innovation Workshops

#### Weitere Tipps:

- **Digitale „Vor“-Ideengenerierung:** in synchronen Arbeitsphasen sehr anspruchsvoll für die Teilnehmer. Deswegen Ideengenerierung und Anreicherung auch in asynchronen Arbeitsphasen.
- **Moderationskompetenz:** Digitale Workshops für die Arbeit des Innovation Coaches haben ihre Grenzen. Das Beobachten von Mimik, Gestik, ggf. Zustimmung oder Ablehnung, von Stimmungen innerhalb des Teilnehmerkreises einer Gruppe entfällt.
- **Spielregeln beherrschen:** Ein guter Innovation Coach ist noch lange kein guter Remote Innovation Coach, weil im „Digitalen“ andere Spielregeln herrschen.



Photo by [Agence Olloweb](#) on [Unsplash](#)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

